

Vielfersprechend gestalteten sich die Beziehungen zu dem neu gegründeten Geschichts- und Heimatverein e. V. Villingen. Die enge Zusammenarbeit zeigt sich u. a. darin, daß wir eine gemeinsame Mitgliederliste im vorliegenden Heft abdrucken. Auch in wissenschaftlicher Hinsicht sowie bei Vorträgen und Exkursionen wurde eine Koordinierung verabredet. Wir wünschen dem jungen Verein viel Glück. Nachfolgend geben wir den uns zugegangenen Gründungs- und Tätigkeitsbericht des Villingener Vereins wieder:

Am 9. Juni 1969 fand im Mathäus-Hummel-Saal die Gründungsversammlung statt, bei der Dr. Häbler, Villingen, der sich in vielen Jahren um die Pflege der Stadtgeschichtsforschung verdient gemacht hat, zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Auf der 1. Mitgliederversammlung am 7. 7. 1969 wurden die Organe des Vereins gewählt und die Vereinssatzungen angenommen.

Vom 19.—21. 9. 1969 fuhren rd. 40 Vereinsmitglieder samt Gästen unter Führung von Archivar Dr. Fuchs zur Kaiser-Maximilian-Ausstellung nach Innsbruck. Die Fahrt hat ein ausnehmend gutes Echo gefunden.

Eine Arbeitsbesprechung am 18. 11. 1969 führte zur Gründung von 7 Arbeitsgemeinschaften, die sich mit Spezialfragen befassen werden.

Eine kleinere Fahrt am 23. 11. 1969 galt einigen wertvollen Kunstschätzen aus ehemaligem Villingener Besitz in der Baar.

Zum Abschluß des Jahres veranstaltete der Verein in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv (Dr. Fuchs) eine Ausstellung im alten Rathaus: Weihnachtssdarstellung in Villingen aus sieben Jahrhunderten. Archivar Dr. Fuchs hielt zur Eröffnung einen gut besuchten Einführungsvortrag.

Villingen, den 30. 12. 1969

Fr. Heinzmann
(Schriftführerin)